

FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF OKT. / NOV. 23



Josef - verbunden mit Gott in jeder Lebenslage

Zur Zeit beschäftige ich mich mit der Geschichte von Josef im Alten Testament (1. Mose Kapitel 37 ff.). Von Jugend an hatte es Josef nicht leicht. Von seinem Vater mehr geliebt als seine Brüder erregte er deren Neid, was noch durch Träume und scheinbaren Hochmut gesteigert wurde. Schließlich verkauften ihn seine Brüder an Sklavenhändler, die ihn nach Ägypten in das Haus Potifars brachten. Dieser war ein Minister des Pharaos und bald überzeugt von den Qualitäten Josefs, dessen Arbeit von Gott so gesegnet war, so dass Potifar alles ihm überließ. Allerdings war auch seine Frau von Josef begeistert und versuchte, ihn zu verführen. Josef widerstand der Versuchung, landete jedoch durch die Intrige von Potifars Frau im Gefängnis. Durch die Gabe der Traumdeutung brachte er dem Mundschenk des Pharaos gute Botschaft, wurde jedoch von ihm vergessen, so dass er weitere zwei Jahre unschuldig im Gefängnis verbrachte. Erst nach Vorhersage der sieben guten und sieben schlechten Erntejahre durch Deutung der Träume des Pharaos kam Josef wieder frei und wurde als Verwalter über ganz Ägypten eingesetzt. Schließlich versöhnte er sich zur Zeit der Hungersnot mit seiner Familie. Durch kluge Vorratshaltung hatte Josef sowohl die Ägypter als auch seine Familie, die aus Kanaan zu ihm gekommen war, retten können und schließlich in Ägypten angesiedelt. Aus den bösen Plänen seiner Brüder war nur

Positives erwachsen und Gottes Pläne hatten sich erfüllt.

Auch ich kenne Zeiten, in denen es gefühlt auf und ab geht. Da wechseln sich wertvolle Begegnungen mit neuen Verantwortlichkeiten, Geschenke aus Gottes Hand und schwierige Herausforderungen miteinander ab und man empfindet das Leben als Achterbahn. Man macht Fehler und erfährt Vergebung durch Gott und Menschen oder wird selber verletzt und aufgefordert zu vergeben.

An Josef finde ich faszinierend, dass er in allen Lebenslagen Gott nicht aus den Augen verliert. Seine Arbeit wird gesegnet weil Gott mit ihm ist und auch andere bemerken seine enge Verbindung zu Gott. »Wer könnte besser dafür geeignet sein als Josef? Denn er ist ein Mann, der ganz offensichtlich vom Geist Gottes erfüllt ist.« sagt der Pharao, als er ihn als Verwalter über Ägypten einsetzt. Ich möchte mir Josef zum Vorbild nehmen und auch in jeder Lebenslage auf Gott vertrauen und mein Blick auf Jesus richten. Wenn ich eng mit ihm verbunden bin, wird er mir in schwierigen Situationen beistehen und auch die schönen Erlebnisse kann ich mit ihm teilen. Und ich wünsche mir, dass Menschen meine enge Verbindung zu Jesus sehen und ich damit Zeugnis von Gottes Liebe für andere sein kann.



Marion Niestegge

Vom 25.8. bis 27.8.23 haben wir (Emi, Julia, Enosch, Tobi, Kayra, Vicky, Anna, Tabi und Laura) uns als neue BU-Gruppe auf den Weg zur diesjährigen Kreis-BU-Freizeit nach Radevormwald gemacht.

Am Freitagnachmittag starteten wir mit zwei Autos in Richtung ev. Jugendbildungsstätte und kamen (fast) pünktlich zum Abendessen um 18.00 Uhr an.

Nach der ersten Mahlzeit hielt der Abend ein sehr lustiges und lockeres Kennenlernen für uns bereit. Durch unterschiedliche Spiele kamen wir total schnell in den Kontakt mit den Teens aus Witten, Lippstadt und Dortmund. Mit ersten, sehr positiven Eindrücken verabschiedeten wir uns am Freitagabend, mit gespannter Vorfreude auf den nächsten Tag, in die Nachtruhe. Der Samstag bot uns so einiges an Aktivitäten. Nach dem Frühstück begannen wir den Tag mit einer kleinen Andacht von Anja Ströhmänn (Pastorin der FeG Witten). Sie nahm uns mit in Psalm 139 und betonte dabei, wie einzigartig und wunderbar wir von Gott gemacht sind. Nach der Andacht gab es die Möglichkeit an praktischen Workshops teilzunehmen. Bogenschießen, Klettern, Handlettering, Spikeball, Wikingerschach, Leitergolf, Riesenseifenblasen - die Auswahl war groß und die Teens hatten ihre absolute Freude an allem.

Nach dem Mittagessen und anschließender freier Zeit für die Teens ging es am späten Nachmittag in die inhaltlichen Workshops. Diese drehten sich rund

um das Thema „Einzig:Artig“. Beendet haben wir den erlebnisreichen Samstag mit einem tollen Lagerfeuer und Stockbrot (natürlich mit Nutella).

Am letzten Tag feierten wir zum Abschluss noch einen gemeinsam organisierten Gottesdienst bevor wir uns dann wieder mit gepackten Koffern und müden Gemütern in Richtung Münster begaben.

Wir sind so dankbar für dieses unfassbar coole, wunderbare, erlebnisreiche und zusammenschweißende Wochenende!! Persönlich, sowie für uns als Gruppe konnten wir einiges mitnehmen. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste BU-Freizeit 2024. Am liebsten, so die Teens, gleich für eine ganze Woche.

Laura Ulrich



Sommerfest



Nachdem wir Ende August eine Art Frühherbst hatten, schauten wir etwas besorgt unserem Sommerfest am 2. September entgegen. Der Wetterbericht sagte, vielleicht ein bisschen Regen, aber etwas wärmer und später vermutlich auch Sonne. Ich denke, viele von uns haben für schönes Wetter gebetet.

Tatsächlich war der Himmel ziemlich grau, als wir mittags mit dem Aufbau angingen. Die Hüpfburgen, Rutschen, Spiele, Tische und Bänke, das Büffet unter dem Baldachin, der Tisch für das Kinderschminken und der Zuckerwattestand standen pünktlich um 14 Uhr im Freien bereit. Im Haus warteten die Kunstaussstellung und der Verschenke-Tisch auf die Besucher. Am Anfang war es noch grau, und erst einige wenige Besucher fanden ihren Weg zu uns. Aber ganz plötzlich schien die Sonne und mit ihr kamen aus allen Richtungen Menschen mit Kinderwagen, Fahrrädern, zu Fuß.

Die Menschen drängten sich am Büffet und am Verschenke-Tisch. Die Kinder stürzten sich erstmal auf die große Hüpfburg, die wir bei den Stadtwerken geliehen hatten. Aber auch die Rollenrutsche war dann ständig in Betrieb und die anderen bereitgestellten Spiele wurden ebenso gerne angenommen.





Zu jeder vollen Stunde gab es ein kleines Kulturprogramm im Großen Saal: Klaviermusik, gespielt von Anna Görzen und Tabea Karras, ein kleines Theaterstück mit Melanie Tiesmeyer und Oleg Schröder. Zum Schluss, als die Sonne schon tief stand, spielte Marten Beckmann auf dem Dudelsack.

Die Kunstwerke von Sohila Ben Saeed, Anne Pollmann, Birgit Bauer und Thor-Helge Leuschke wurden gerne angeschaut, und tatsächlich wurde auch ein Bild verkauft.

Der Verschenke-Tisch wurde geradezu geplündert. Junge Mütter waren auf der Suche nach Kinderkleidung, viele, viele Spiele wurden angeboten, eine Wiege voller Stofftiere, Haushaltsartikel, Bücher. Viele Dinge haben neue Besitzer gefunden. Für die Bibel auf Tonkassetten konnte sich wohl niemand erwärmen. Wer hat denn noch einen Walkman?



Den Menschen, mit denen ich gesprochen habe, hat das Fest sehr gefallen. Ein richtiges Stadtteilstfest sei das hier, sagte jemand. Ich habe bemerkt, dass am Tresen auch Material mitgenommen wurden, und hoffe und bete, dass die Schriften zu Menschen gelangen, die sie gerade brauchen.

Vielen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen, die das Fest durch ihre tatkräftige Hilfe möglich gemacht haben. Danke für das Einkaufen, das Vorbereiten, für die vielen leckeren Sachen auf dem Büfett, für Theaterspieler, Musikanten, und einen besonders großen Dank in die Küche und an das Büfett—ihr habt mit (zu) wenigen Leuten unermüdlich dafür gesorgt, dass keiner hungrig oder durstig blieb.

Und der größte Dank gebührt natürlich unserem Herrn Jesus Christus, der uns so sehr gesegnet hat.

Hannelore Leuschke



Ältestenwahl und weitere Gedanken

Ältestenwahl: Die Ältestenwahl ging am Sonntag, den 24.09.2023, in die letzte Phase. In der Gemeindeversammlung in den Anschluss an den Gottesdienst wurden die „neuen“ Ältesten gewählt.

Die Gemeinde hat die drei von der Gemeinde und dem Wahlausschuss vorgeschlagenen Kandidaten mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit berufen.

Als Älteste berufen wurden: Marten Beckmann, Thomas Heinicke und Henning Klöckner. Unser Pastor gehört qua Amt zum Ältestenkreis.

Herzlichen Dank der Gemeinde für das Vertrauen, das die Drei damit erhalten haben. Und ein herzliches Dankeschön an die Berufenen. Vor allem ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn, der diesen Prozess begleitet hat.

Die gewählten Ältesten werden am Sonntag, den 22.10.23, für ihren Dienst eingesegnet. Zeitgleich wird Volkmar Schmidt als Ältester verabschiedet.

Vorankündigung: Da Volkmar Schmidt auf eigenen Wunsch mindestens für diese Wahlperiode auf eine Kandidatur verzichtet hat, und wir ursprünglich fünf Älteste berufen wollten, werden wir im nächsten Jahr mit einer Ergänzungswahl einen weiteren Versuch unternehmen, um den Ältestenkreis zu erweitern.

Bitte bereitet das doch bitte im Gebet mit vor!

Vorausschau: Wie schon in mehreren Gottesdiensten angekündigt, beschäftigt uns im Ältestenkreis gerade sehr das Thema „Gebet“.

Uns allen wurde gerade anhand der Beschäftigung der „Urgemeinde“ in Jerusalem in der Apostelgeschichte deutlich, dass Gebet noch mehr Grundlage und Rahmen unserer Arbeit sein „muss“. Denn im Gebet verbinden wir uns mit dem Herrn der Gemeinde. Und wer kennt sich besser damit aus als ihr Bauherr?

Erweckung, Bekehrung und Wunder gibt es nur in der Verbindung mit Jesus.

Darum möchten wir gemeinsam mit der Gemeinde überlegen, wie wir dem Gebet mehr inhaltlichen, zeitlichen und organisatorischen Raum geben können.

Des Weiteren werden wir in der nächsten Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 25.10.23, weitere konkrete Planungen vorstellen. Eines kann ich euch schon verraten: Das nächste Jahr wird spannend.

Der Ältestenkreis





Letzte Hilfe Kurse
Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung“:
Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

www.letztehilfe.info / kontakt@letztehilfe.info

VERANSTALTUNGSORT
Freie evangelische Gemeinde Münster
Toppheideweg 23 · 48161 Münster

TERMIN
Samstag, 18. November 2023
9.30 - 12.30 Uhr

KURSLSEITER
Sabina Krappmann-Klute, Krankenschwester, Notfallseelsorgerin
Dr. Dirk Klute, Pfarrer, Diplom Psychologe

ANMELDUNG
feg@feg-muenster.de
Tel. 02 51-97 44 14 25

LETZTE-HILFE-KURS

Nach der regen Teilnahme beim ersten Letzte-Hilfe-Kurs 2019 wagen wir es, dieses Jahr den Kurs ein zweites Mal bei uns durchzuführen.

Am Samstag, den 18. November, werden Sabina Krappmann-Klute und Dr. Dirk Klute über das „1 x 1 der Sterbebegleitung“ referieren.

Sie sind ausgewiesene Fachleute auf diesem Gebiet und sprechen über die Herausforderungen, die Möglichkeiten, das Begleiten und das Umsorgen am Lebensende.

Ein Thema mit Tiefgang, das Kompetenzgewinn verspricht. Dabei sein und Einladen lohnt sich.

SPIELSPAß STARTET WIEDER

Im November ist es endlich wieder so weit. Die SpielSpaß-Winter-Saison startet wieder.

Wir bauen wir an vier Samstagen unser Gemeindehaus in einen Indoor-Spielplatz um. Für kleinere Kinder gibt es allerhand zum Toben, Spielen und kreativen Basteln.

Und die Eltern? Sie sind eingeladen zu Kaffee und Kuchen, Gespräche und einen erholsamen Nachmittag für die ganze Familie.

Das SpielSpaß-Team würde sich freuen, wenn sich wieder viele von euch einbringen und zum Gelingen des SpielSpaß beitragen.



spielspaß
im Winter
für Kinder und Eltern

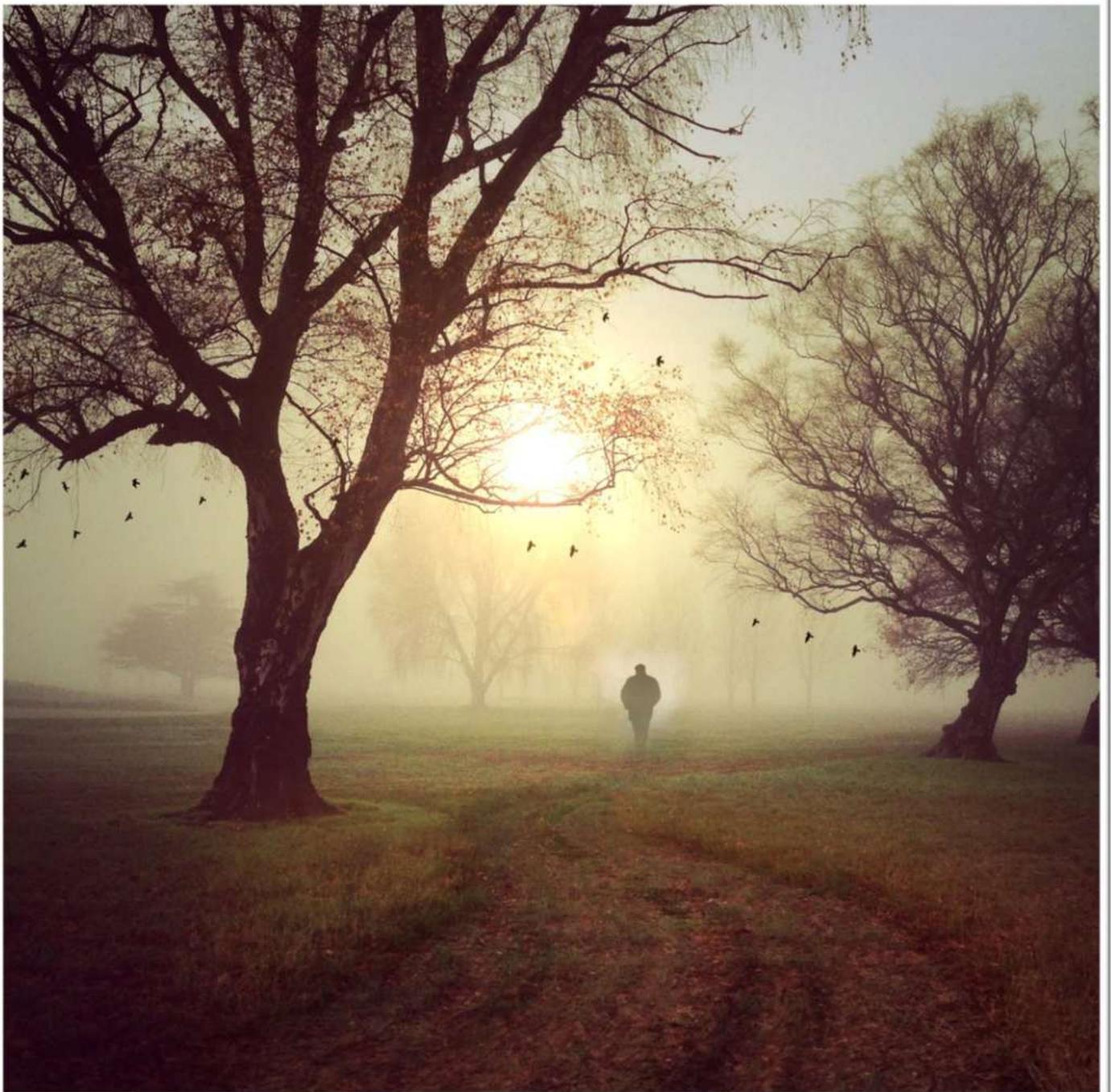
jeweils samstags
15 - 17:30 Uhr am

25. November 2023
13. Januar 2024
17. Februar 2024
16. März 2024

für Kinder bis 8 Jahre
Bitte Stoppersocken
mitbringen!

Freie evangelische Gemeinde
Toppheideweg 23 · 48161 Münster

*Aus Datenschutzgründen
Online nicht verfügbar*



GEBETSANLIEGEN

DANKE ...

- Für ein gelungenes Sommerfest und Wandelkonzert
- Für die „neuen“ Ältesten
- Für die guten Impulse durch die Missionsvorträge

BETET ...

- Für die Stärkung des Gemeindegebets
- Dass wir als Gemeinde auch weiterhin Gottes Pläne für unsere Gemeinde erkennen
- Für Zeichen und Wunder—vor allem dafür, dass Menschen zum Glauben finden.

Freiwilliges Soziales Jahr

Aus unserer Gemeinde machen in diesem Jahr Finn Heinicke und Claudius Schmidt jeweils ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Finn bei Wort des Lebens und Claudius bei Jump Sportmission.

Wundert euch also nicht, wenn die beiden dieses Jahr bei uns nicht mehr so zu sehen sind. ;-)

Gottes Segen den Beiden.

NÄCHSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mi., den 25.10. statt!

Bitte vormerken!

Hochzeit Tabea Karras und Philip Drell

Tabea und Philip heiraten am Sa., den 21. Oktober.

Der Gottesdienst findet in der Gemeinde statt.

HERBST-GARTEN-EINSATZ

Herzliche Einladung zum nächsten Garteneinsatz

am 14. Oktober,
9:00-12:30 Uhr.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer
Tel. 0251/97 44 14 25
KiGo (parallel): Susanne Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Montag

09:45 Mini-Club für Kleinkinder und ihre Eltern — Christine Klassen
Tel.: 0251/20 80 70 36

18:00 Teen-Treff — Laura Ulrich, Luiza und Michael Strasser
teens-treff@feg-muenster.de

Dienstag

19:00 Gebetstreffen per Zoom
— Jodie Beckmann
Tel.: 0251/7 03 99 43

Mittwoch

15:30 Café 23/Hausaufgabenhilfe

19:30 Bibelgespräch hybrid

20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
Tel.: 0251/7 63 67 35

19:30 BJE
— Bibelkreis für junge Erwachsene,
bje@feg-muenster.de

Donnerstag

16:30 Biblischer Unterricht
Laura Ulrich
laura.hedrich@feg.de

20:00 Frauenhauskreis (14-tägl.)
Hannelore Leuschke
Tel.: 02534/3 88 07 74

20:00 Hauskreis Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

GOTTESDIENSTE

So., 01.10.: Familien-Godi zu Erntedank
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: S. Heinicke

So., 08.10.: **Gottesdienst + Abendmahl**
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Heinicke

So., 15.10.: **Gottesdienst**
Predigt: H. Bauer; Leitung: H. Goldbeck

So., 22.10.: **Gottesdienst + Missionsvortrag**
Predigt: K. Mehler; Leitung: T. Klöckner

So., 29.10.: **Gottesdienst**
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

So., 05.11.: **Gottesdienst + Abendmahl**
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: L. Ulrich

So., 12.11.: **Fam.Godi: Liederschatz**
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: FamGodi-Team

So., 19.11.: **Gottesdienst**
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: V. Schmidt

So., 26.11.: **Gottesdienst**
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: F. Frigge

Weitere Termine

08.10.: Abendmahl im Gottesdienst

21.10.: Hochzeit Tabea und Philip

25.10.: Gemeindeversammlung

05.11. Abendmahl im Gottesdienst

18.11: Letzte-Hilfe-Seminar mit
Sabina Krappmann-Klute

25.11.: SpielSpaß



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

*Aus Datenschutzgründen
online nicht verfügbar*



ZUM GEBURTSTAG

*Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm
reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem
Willen, so hört er uns.*

1. Johannes 5,14

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

Älteste: Marten Beckmann 0251 - 703 99 43
 Thomas Heinicke 02533 - 526 98 80
 Henning Klöckner 0251 - 39 58 81 94
 Volkmar Schmidt 0251 - 39 63 92 76

Kassendiakonin: Anna Kohl 0251 - 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg@feg-muenster.de
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Volkmar Schmidt

Auflage: 60 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: Pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.10.2023

